

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 149

**Antrag der SPD-Fraktion
betreffend
Prüfung der Einführung einer „Hattersheim-App“**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert die Einführung einer eigenen „Hattersheim-App“ für Smartphones und Tablets zu prüfen.

Die Prüfkriterien sollen funktionale und nicht-funktionale Anforderungen, sowie einmalige und laufende Kosten für die Erstellung und den Betrieb der App und mögliche Einnahmen einschließen.

Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Begründung:

Viele Gemeinden bieten ihren Bürgerinnen und Bürger eine eigene Städte-App für Smartphones und Tablets an, um die Bürger mit Informationen zu versorgen und digitale Dienstleistungen anzubieten. Als Beispiele seien die Apps der Städte Hofheim, Flörsheim und Gießen genannt.

Mögliche Funktionen umfassen Informationen über die Stadt und kommunale Dienstleistungen, ein Überblick über städtische Veranstaltungen, kulturelle Angebote, Vereinsaktivitäten, Gastronomie und Gewerbe in Hattersheim.

Durch eine solche App kann für Bürger ein niederschwelliger Zugang für die Interaktion mit der Stadtverwaltung geschaffen werden. So sind beispielsweise Kontaktformulare der Fachämter, digitale Behördengänge, ein Mängelmelder mit GPS- und Bildfunktion.

Die für eine Städte-App anfallenden Kosten können zumindest teilweise durch Einnahmen gedeckt werden. Beispielsweise könnten Einträge von Gastronomie- und Gewerbebetrieben gegen eine Gebühr in die App aufgenommen werden.

Hattersheim ist und soll weiterhin eine attraktive Stadt für Neubürger und Unternehmen bleiben. Daher darf die digitale Welt an Hattersheim nicht vorbeiziehen.

Hattersheim, den 4. Dezember 2016

SPD-Fraktion

Dr. Marek Meyer